

Verarbeitungshinweise für Türen, Verklebung einer Aufsatzfüllung, Teil 1

Unbedingt beachten:

- Arbeitsuntergrund**
Rahmen soll vor der Verklebung flach und eben liegen.
- Materialkombinationen**
Bei unterschiedlichen Materialkombinationen (z.B. Kunststoff und Aluminium) oder bei einer Flügelrahmenhöhe ab 2,20 m empfehlen wir, eine höhere Klebebandstärke einzusetzen (Empfehlung: tesa® ACX^{plus} 7078 in 1,5 mm Dicke).
- Oberflächenstruktur**
Bei strukturierten Rahmenprofilen oder folierten Oberflächen empfehlen wir Rücksprache mit einem tesa Anwendungsberater zu halten.
- Lastabtrag**
Ein statischer Lastabtrag auf der Unterseite der Füllung zwischen Schaumkern und Flügelrahmen wird empfohlen.

1. Reinigung



- Reinigung der zu verklebenden Oberflächen:
 - Flügelrahmen
 - Türfüllung

- tesa® 60040 Industriereiniger oder Isopropanol, fusselfreies sauberes Tuch.

- Reinigen bis keine Rückstände am Tuch sichtbar sind.
- Regelmäßiges Auswechseln der Reinigungstücher.

2. Anrauen/Reinigung



- Anrauen der zu verklebenden Oberflächen:*
 - Flügelrahmen
 - Türfüllung

- Schleifvlies (z.B. Mirlon Schleifvlies VF 360)

- Beim Anrauen der Oberflächen darf die Beschichtung, z.B. Pulverlack, nicht vollständig abgetragen werden.
- Bei Feinstrukturlacken wird Schleifpapier mit mind. 120er Körnung empfohlen.
- Schleifstaub anschließend entfernen.
- Erneute Reinigung**.

* Kein Anrauen von PVC.
** Siehe Punkt 1. Reinigung.

3. Primern



- Vorbehandlung der zu verklebenden Oberflächen:
 - Flügelrahmen
 - Türfüllung

- tesa® 60153 Adhesion Promoter Fast Cure (Haftvermittler)*, Applikationshilfe: Melaminharz-Schwamm, tesa® 50690 Primerstift oder fusselfreies sauberes Tuch

- Direkten Hautkontakt mit Haftvermittler vermeiden, Handschuhe benutzen.
- Abluftzeit von 30 Sek. – 5 Min. vor dem Verkleben.
- Kontrolle des Auftrages durch UV-Licht möglich.

* Es wird empfohlen, die Eignung des Haftvermittlers vorher auf der Oberfläche zu testen.

4. Klebeband aufbringen



- Definiertes faltenfreies Aufbringen des Klebebandes auf den Flügelrahmen:
 - a. Verklebung des oberen Rahmenprofils über die gesamte Länge.
 - b. Verklebung der übrigen Profelseiten. Zur Sicherstellung der Dichtigkeit sollen die Ecken überklebt und anschließend geschnitten werden.

- tesa® ACX^{plus} 707x (Folienliner), Applikationshilfe: tesa® 6003 Special Taper oder tesa® Edge Taper

- Faltenfreies und blasenfreies Verkleben der Oberfläche.
- Leichtes Andrücken der Klebefläche*.

* Andrücken nach dem Aufbringen des Klebebandes mit einem Andruckgerät nicht zwingend erforderlich.

Verarbeitungshinweise für Türen, Verklebung einer Aufsatzfüllung, Teil 2

5. Positionierung



Abknicken/Umschlagen des Liners an den Ecken.

Notwendige Anfasslasche ca. 5cm.



Einsatz der Glasklötze (Dicke: 3 mm) an jeder Ecke des Flügelrahmens.

Glasklotz auf dem Liner kurz vor der freigelegten Stelle positionieren – für eine bessere Positionierung der Aufsatzfüllung.



Auflegen und Positionierung der Türfüllung:

- Erstausrichtung an den linerfreien Eckpunkten.
- Liner und anschließend den Glasklotz durch Abziehen an den Anfasslaschen entfernen.

• Vorsichtiges Abziehen des Liners bis zum Glasklotz.

- Wenig Zugkraft verwenden.
- Nur Klebeband mit Kunststoffliner verwenden.
- Liner umlaufend entfernen.

6. Andrücken



Andrücken der Türfüllung auf das Rahmenprofil.

Manuelle oder pneumatische Andruckwerkzeuge.

• Die vollflächige Benetzung (Verbindung von Klebeband und Oberfläche) wird bei einem Anpressdruck von 10 N/cm² über einige Sekunden erreicht.

- Beim Einsatz von Spannwerkzeugen ist der Druck gleichmäßig durch untergelegte Profile zu verteilen. Zusätzlich müssen die Spannwerkzeuge in einem Abstand von 10 cm angeordnet werden.

7. Lagern/Transportieren



Nach der Andruckzeit kann die Tür transportiert bzw. gelagert werden.



Ausschneiden der Öffnung für den Schließzylinder.



Anwendungsvideo unter:
www.tesa.com/de-de/industrie/bauindustrie/tuer-klebeband

tesa SE
Telefon: +49 40 88899 3400
tesa.de/industrie

Tätigkeit Materialien, Hilfsmaterialien Wichtige Kontrolle